

Potsdam macht Lust auf mehr

01.01.2004, 10:00 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *PDS*

Portrait

29.10.2002 - Das großartige Abschneiden von Hans-Jürgen Scharfenberg bei den Potsdamer OB-Wahlen zeigt: Die PDS fasst nach der Niederlage bei den Bundestagswahlen wieder Tritt. Ausgehend von ihrer Verankerung in den Kommunen und mit der Kraft der Landesparteien wird es gelingen, die PDS auch bundespolitisch wieder hörbarer und erlebbarer zu machen. Die Potsdamer PDS und Hans-Jürgen Scharfenberg, die das beste Ergebnis der PDS überhaupt in einer ostdeutschen Landeshauptstadt geschafft haben, konnten die Wählerinnen und Wähler mit einem klaren Profil, machbaren politischen Alternativen, der Bereitschaft, in schwieriger Situation dafür Verantwortung zu übernehmen und natürlich der engagierten Persönlichkeit des langjährigen Vorsitzenden der PDS-Fraktion im Potsdamer Stadtparlament überzeugen. Die Wählerinnen und Wähler in Potsdam wissen, was sie an der PDS und Hans-Jürgen Scharfenberg haben. Wenn der mit ganzen 124 Stimmen Vorsprung durchs Ziel gegangene SPD-OB Jann Jakob der Bundesregierung vorwirft, deren Politik habe zu seinen massiven Stimmverlusten bei der Stichwahl geführt, spricht das auf der anderen Seite dafür, dass die PDS insbesondere zur SPD wieder stärker als politische Alternative wahrgenommen wird. Genau dies ist einer der Kernpunkte dessen, was die PDS in Gera beschlossen hat, und fand also in Potsdam eine erste Bestätigung. Die PDS wird diesen Weg konsequent weitergehen. Die Potsdamer Oberbürgermeister-Wahlen haben Lust auf mehr gemacht.

News-ID: 26254 • Views: 102 (Stand: 05.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/26254/Potsdam-macht-Lust-auf-mehr.html>